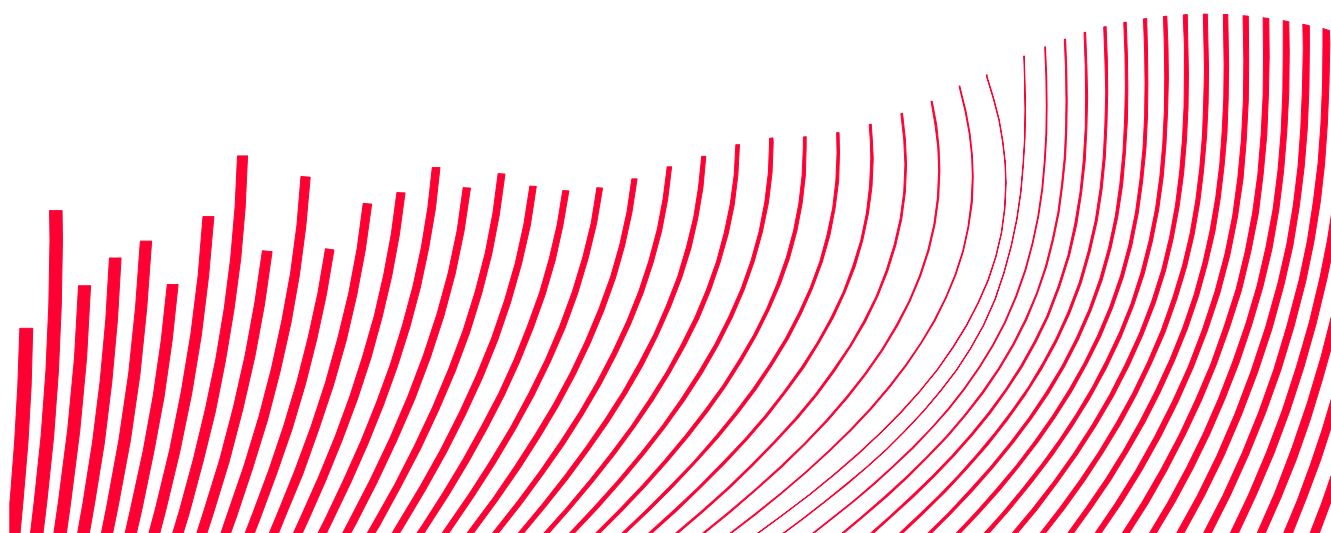


Jahresbericht 2022

Ortsbürgergemeinde



Inhalt

1. ÜBERBLICK.....	2
1.1 Gemeindeversammlung der Ortsbürger 2022.....	2
1.2 Erfolgsrechnung und Bilanz 2022.....	6
2. ALLGEMEINES	8
2.1 Änderungen im Bestand der Ortsbürgerinnen und Ortsbürger	8
2.2 Liegenschaften	8
2.3 Ortsbürgerwein.....	9
3. KOMMISSIONEN UND PERSONEN.....	10
3.1 Ortsbürgerausschuss	10
3.2 Spenden- und Legatenkommission sowie Stipendienkommission	10
3.3 Jubiläum der Baumwärter des Obstsortengartens.....	11
4. GEMEINDEVERBAND FORSTBETRIEB REGION ZOFINGEN FBRZ.....	13
4.1 Erfolgsrechnung 2022.....	13
4.2 Bilanz per Ende 2022.....	15
5. STADTBIBLIOTHEK: HISTORISCHER BUCHBESTAND	16
6. MUSEUM	17
6.1 Allgemeines.....	17
6.2 Museumsbetrieb.....	18
7. ANTRÄGE DES STADTRATS.....	21

1. Überblick

Der Stadtrat informiert Sie im vorliegenden Jahresbericht über die wichtigsten Ereignisse und die Tätigkeit der Behörden, Verwaltungen und Betriebe der Ortsbürgergemeinde Zofingen im Jahr 2022. Die Jahresrechnung 2022, inkl. Anhänge, ist in einem separaten Dokument aufgeführt.

1.1 Gemeindeversammlung der Ortsbürger 2022

Erstmals fand im Jahr 2022 nur noch eine Ortsbürgergemeindeversammlung statt. Dies bedeutete für alle Beteiligten eine grosse Herausforderung, da die Jahresrechnung 2021 und das Budget 2023 praktisch gleichzeitig erstellt werden mussten.

Am 31. Januar 2022 ist die Ehrenbürgerin Dr. Anna Tanner und am 11. Juni 2022 der Ehrenbürger Urs Locher, gew. Stadtammann, verstorben. Die Anwesenden gedachten den beiden Verstorbenen mit einer Schweigeminute.

Die Ortsbürgergemeindeversammlung vom 17. Juni 2022 genehmigte den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2021. Aus der Erfolgsrechnung resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 77'007. Das Ergebnis ist damit um CHF 76'567 besser ausgefallen als budgetiert.

Als letzte Optimierungsmassnahme zur Verbesserung der finanziellen Situation der Ortsbürgergemeinde beantragten der Stadtrat und die Arbeitsgruppe Ortsbürger 2012 der Versammlung, den historischen Buchbestand, der im Besitz der Ortsbürgergemeinde steht, an die Einwohnergemeinde zu übertragen. Diesem Antrag wurde mit 77:1 Stimmen zugestimmt.

Das Budget 2023 der Erfolgsrechnung weist einen Ertragsüberschuss von CHF 15'566 aus. Im Vergleich zum Ergebnis des Budgets 2022 entspricht dies einer Verbesserung von CHF 7'759.

In Anerkennung und als Dank für das langjährige Wirken zu Gunsten der Ortsbürgergemeinde Zofingen und der Zofinger Bevölkerung wurde Hans-Ruedi Hottiger, Stadtammann von 2006–2021, sowie Max Ambühl und Urs Siegrist, langjährige Konservatoren des Museums, das Ehrenbürgerrecht verliehen.



In einer kleinen Feier überreichte Stadtammann Christiane Guyer am 14. Dezember 2022 Max Ambühl, Urs Siegrist und Hans-Ruedi Hottiger (v.l.) im Rathaus die Ehrenbürgerurkunden.

Unter dem Traktandum "Verschiedenes" hielt Christoph Mauch, Präsident der Arbeitsgruppe "Ortsbürger 2012", an der Gemeindeversammlung wie folgt Rückblick auf die Tätigkeit der Arbeitsgruppe in den vergangenen gut zehn Jahren:

"Anlässlich der Wintergemeinde am 18. November 2010 wird der Antrag Marcel Thüler mit 150 zu 19 Stimmen überwiesen.

Er lautete: Der Stadtrat erstattet der Ortsbürgergemeindeversammlung Bericht und Antrag über die finanzielle Zukunft der Ortsbürgergemeinde. Der Bericht soll eine vertiefte Zusammenarbeit mit der Einwohnergemeinde prüfen. Dabei seien verschiedene Varianten des Miteinanders aufzuzeigen. Alleingang, Status Quo mit Finanzierungsvarianten, Teilzusammenschluss.

Anlässlich der Sommergemeinde vom 9. Juni 2011 wird vom Stadtrat folgendes Vorgehen vorgeschlagen: Für die Entwicklung von Szenarien und Massnahmenplänen für eine vertiefte Zusammenarbeit mit der Einwohnergemeinde ist vorgesehen, eine Arbeitsgruppe einzusetzen.

An der Wintergemeinde vom 17. November 2011 stimmen die Stimmberechtigten dem Antrag, eine Planungsgruppe zu bilden, mit 81 zu 15 Stimmen zu.

Die konstituierende Sitzung der Planungsgruppe, die von nun an "Arbeitsgruppe Ortsbürger 2012" heisst, fand am 14. Februar 2012 statt. Christoph Mauch wurde zum Vorsitzenden gewählt. Die erste Sitzung fand am 9. Mai 2012 statt.

Anlässlich der Sommergemeinde vom 22. Juni 2012 orientieren der Stadtmann Hans-Ruedi Hottiger und Christoph Mauch über das weitere Vorgehen. Mit Hilfe der Methode "Stratus-Immobilienstrategie" sollen Instandhaltungs- und Instandsetzungskosten der im Besitz der Ortsbürgergemeinde befindlichen Liegenschaften abgeklärt werden.

In Zusammenarbeit mit der Bauverwaltung und einer Vertreterin von Amstein+Walthert (Stratus) wurde die Portfoliostrategie weitergeführt. Diese Phase dauerte bis Ende 2014. Danach erfolgten, neben Sitzungen der Arbeitsgruppe Ortsbürger 2012, einige Arbeitstreffen zwischen dem Stadtmann und dem Präsidenten der Arbeitsgruppe.

2015 wurden unter der Leitung von Danièle Zatti diverse Workshops durchgeführt. Es ging hier unter anderem um Sparmassnahmen - auch losgelöst von Immobilien - und Zielformulierungen.

Das übergeordnete Ziel des ganzen Prozesses war, die Zukunft der Ortsbürgergemeinde vor allem auch in finanzieller Hinsicht langfristig zu sichern. Leitsätze, welche dieses Ziel sichern sollen, wurden formuliert.

Die Bürgerinnen und Bürger wurden jeweils an den Sommer- und Wintergemeinden durch den Stadtmann und den Präsidenten der Arbeitsgruppe über die laufenden Aktivitäten informiert. Es war erfreulich festzustellen, dass diese Informationen zu den Aktivitäten ein immer überaus positives Echo auslösten.

Am 7. Mai 2018 fand der grosse Workshop zwischen Ortsbürgergemeinde (Arbeitsgruppe Ortsbürger 2012) und Einwohnergemeinde (Einwohnerratsabgeordnete) statt. Daneben nahmen auch involvierte Ressortleiterinnen und Ressortleiter des Stadtrats und involvierte Chefbeamtinnen und Chefbeamte teil. Anträge z. H. von Einwohnerrat und Ortsbürgergemeinde wurden beraten.

Am 6. November 2018 fand eine öffentliche Informationsveranstaltung zum Thema statt.

An der Wintergemeinde vom 15. November 2018 wurde mit sehr grossem Mehr folgenden Anträgen zugestimmt:

- 1. Der Stadtrat sei zu ermächtigen, die Liegenschaften Rathaus (inkl. Weibeltrakt), Metzgerzunft, Stiftsgebäude und Alter Landjägerposten zum Preis von total CHF 988'702 per 1. Januar 2020 an die Einwohnergemeinde Zofingen zu verkaufen.*
- 2. Der Stadtrat sei zu ermächtigen, Liegenschaften auf dem Gemeindegebiet Zofingen oder mit anderen Bezügen zur Ortsbürgergemeinde Zofingen mit Zustimmung des Ortsbürgerausschusses bis zu einem Volumen von total CHF 12,75 Mio. zu erwerben.*

Am 26. November 2018 stimmte auch der Einwohnerrat dem stadträtlichen Antrag betreffend Liegenschafts Kauf einstimmig mit 40:0 Stimmen zu.

Weitere Sitzungen und Workshops der Arbeitsgruppe Ortsbürger 2012 zum Thema "Optimierungsmassnahmen der Ortsbürgergemeinde" folgten im Jahr 2019.

Mögliche Entflechtungen von Aufgaben zwischen der Ortsbürger- und Einwohnergemeinde wurden diskutiert. Mit der finanziellen Entflechtung der Institutionen Stadtbibliothek und Museum geht nun im Sommer 2022 die Arbeit der Arbeitsgruppe 2012 zu Ende.

Das Ziel ist erreicht. Die Finanzen der Ortsbürgergemeinde Zofingen sind langfristig gesichert."

Mit der Übertragung des Buchbestands an die Einwohnergemeinde wurde die letzte Optimierungsmassnahme zur Verbesserung der finanziellen Situation der Ortsbürgergemeinde Zofingen beschlossen. Somit ist der Auftrag der Arbeitsgruppe vorläufig erfüllt. Die Arbeitsgruppe wurde aufgelöst.

Stadtmann Christiane Guyer dankte den Mitgliedern der Arbeitsgruppe "Ortsbürger 2012" für ihre wertvolle Mitarbeit und überreichte ihnen je einen Glasteller und zwei Flaschen Rothüsler.

1.2 Erfolgsrechnung und Bilanz 2022

Das Ergebnis der Jahresrechnung 2022 ist durch die Neubewertung der Liegenschaften des Finanzvermögens schlechter ausgefallen als budgetiert. Aus der Erfolgsrechnung resultiert ein Aufwandsüberschuss von CHF 76'655. Das Ergebnis ist damit um CHF 84'462 schlechter ausgefallen als budgetiert. Auch die Selbstfinanzierung ist mit CHF -45'252 (Budget CHF 21'408) schlechter ausgefallen als budgetiert.

Die Liegenschaften des Finanzvermögens müssen jeweils im ersten Jahr jeder neuen Amtsperiode systematisch bewertet werden. Die Verkehrswerte werden mit dem Ertragswert ermittelt. Gesamthaft mussten Wertberichtigungen von CHF 120'858 zu Lasten der Erfolgsrechnung vorgenommen werden.

Ohne diese Wertberichtigungen wäre ein Ertragsüberschuss von CHF 44'203 erzielt worden, und somit wäre das Ergebnis um CHF 33'396 besser ausgefallen als budgetiert. Der Personal- und Sachaufwand fällt mit gesamthaft CHF 254'220 um CHF 27'132 tiefer aus als budgetiert. Auch beim Finanzaufwand konnte das Budget – ohne die oben genannten Wertberichtigungen – um CHF 14'731 unterschritten werden. Er beläuft sich total auf CHF 120'909. Die Entschädigungen an Gemeinwesen betrugen im Rechnungsjahr 2022 gesamthaft CHF 137'580 und weisen damit eine geringe Budgetüberschreitung von CHF 2'980 aus.

Bei den Erträgen konnte ohne die Wertberichtigungen fast eine Punktlandung erreicht werden. Gesamthaft wurde ein Umsatz von CHF 644'535 erzielt. Budgetiert waren Gesamterträge von CHF 650'230. Die Abweichung ist im Wesentlichen auf den geringeren Umsatz beim Weinverkauf zurückzuführen. Die geplante Auslastung der Liegenschaften wurde übertroffen und generierte Gesamteinnahmen von CHF 447'922. Gegenüber dem Budget von CHF 439'700 entspricht dies Mehreinnahmen von CHF 8'222.

Erfolgsrechnung 2022

In CHF	Rechnung	Budget	Abweichung
Nettoaufwand			
Legislative	-7'873.75	-12'000.00	+4'126.25
Exekutive	-28'500.00	-24'000.00	-4'500.00
Allgemeine Dienste	-120'918.11	-121'200.00	+281.89
Museum	-92'231.58	-83'141.00	-9'090.58
Bibliothek	-9'958.65	-9'960.00	+1.35
Leistungen an Pensionierte	0.00	0.00	0.00
Zinsen	-33'700.75	-33'820.00	+119.25
Stiftungen	0.00	0.00	0.00
Total Nettoaufwand	-293'182.84	-284'121.00	-9'061.84
Nettoertrag			
Verwaltungsliegenschaften	+2'600.89	-17'145.00	+19'745.89
Liegenschaften Finanzvermögen	+213'927.24	+309'073.00	-95'145.76
Total Nettoertrag	+216'528.13	+291'928.00	-75'399.87
Aufwandüberschuss	-76'654.71	+7'807.00	-84'461.71

(+ = positive Abweichung / - = negative Abweichung)

Bilanz 2022: Finanzierungsausweis

Bezeichnung	Verwendung in CHF	Herkunft in CHF
Flüssige Mittel	2'673.30	
Forderungen	36'756.63	
Aktive Rechnungsabgrenzungen		9'928.01
Vorräte	5'954.95	
Sachanlagen Finanzvermögen		120'858.73
Sachanlagen Verwaltungsvermögen		45'930.00
Laufende Verbindlichkeiten	37'023.25	
Passive Rechnungsabgrenzungen		5'426.50
Langfristige Rückstellungen	22'157.80	
Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	767.10	
Fonds im Eigenkapital	155.50	
	100'062.03	176'716.74
Jahresergebnis	76'654.71	
Total	182'143.24	182'143.24

Nettoschuld/Nettovermögen

Das Nettovermögen, als wichtigste Kennzahl bezüglich Vermögenslage, hat sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt entwickelt (in CHF):

	01.01.2022	31.12.2022	Veränderung
Finanzvermögen	13'522'178.39	13'436'776.53	- 85'401.86
Fremdkapital	- 4'988'449.89	- 4'933'928.24	54'521.65
Nettovermögen	8'533'728.50	8'502'848.29	- 30'880.21

Weitere Informationen zum Ergebnis des Jahres 2022 können der Jahresrechnung entnommen werden.

2. Allgemeines

2.1 Änderungen im Bestand der Ortsbürgerinnen und Ortsbürger

	Zuwachs	Abgang
Zuzüge/Wegzüge	21	23
Geburten/Todesfälle	4	28
Einbürgerung ehrenhalber	3	-
Ordentliche Einbürgerung	1	-
Total	29	51

Die Zahl der in Zofingen wohnhaften Ortsbürgerinnen und Ortsbürger hat um 22 Personen auf 1'155 abgenommen. 8 Personen besitzen das Ehrenbürgerrecht.

2.2 Liegenschaften

Alle Liegenschaften der Ortsbürgergemeinde Zofingen waren Ende 2022 vermietet oder verpachtet: Falkeisenmatte, Bäregasse 7, Bottensteinerstrasse 21, Ackerleuten und Pächterhof Riedtal.

Die Ortsbürgergemeinde ist auf der Suche nach weiteren geeigneten Investitionsprojekten. Die nach dem Kauf der ersten Immobilientranche (Falkeisenmatte) noch verbliebenen frei verfügbaren Eigenmittel stehen aktuell der Einwohnergemeinde als verzinstes Darlehen zur Verfügung. Der Zinssatz beträgt 0,2 % und stellt somit keine längerfristig sinnvolle Anlage dar.

Bei den Liegenschaften der Ortsbürgergemeinde wurde der nötige Unterhalt vorgenommen.



Die acht Wohnungen in der Falkeisenmatte verfügen über einen gehobenen Eigentumsstandard, sind behindertengerecht gebaut und Minergie-P-zertifiziert.

2.3 Ortsbürgerwein

	Weisswein		Rotwein	
	2021	2022	2021	2022
Am 1. Januar lagen im Keller	2'776	1'550	1'806	3'040
Ankauf	1'800	4'200	2'400	816
Total	4'576	5'750	4'206	3'856
Es wurden verbraucht:				
Rechnungswein	696	592	0	0
Ehrenspenden	400	373	657	581
Anlässe	806	1'316	231	477
Verkauf	1'124	625	278	474
Total Verbrauch	3'026	2'906	1'166	1'532
Vorrat am 31. Dezember	1'550	2'844	3'040	2'324

Obwohl der Weinverkauf gegenüber dem Vorjahr leicht gesteigert werden konnte, bewegt er sich nach wie vor auf einem tiefen Niveau. Durch den Wegfall der Winter-Gemeindeversammlung wurden keine Bezugsscheine versandt. Vermutlich deshalb wurde weniger an Ortsbürgerinnen und Ortsbürger verkauft.

3. Kommissionen und Personen

3.1 Ortsbürgerausschuss

Im Berichtsjahr wurde erstmals nur eine Ortsbürgergemeindeversammlung durchgeführt. Zu deren Vorbereitung hat sich der Ortsbürgerausschuss an drei Sitzungen getroffen und eine Videokonferenz abgehalten. Er prüfte die Jahresrechnung 2021 und diskutierte diese anschliessend mit der Leiterin Finanzbuchhaltung und dem Vertreter der externen Revisionsfirma Gruber Partner AG, Aarau. Das Budget 2023 und der Finanzplan wurden ebenfalls eingehend geprüft und zur Kenntnis genommen, da für das Jahr 2023 noch keine Investitionen geplant sind.

In zwei Sitzungen mit dem Stadtrat wurden Jahresrechnung, Budget und Finanzplan behandelt und künftige Vorhaben thematisiert. In einer zusätzlichen Sitzung mit der Ressortleiterin Ortsbürger wurden das weitere Vorgehen und die Zusammenarbeit von Stadtrat und Ortsbürgerausschuss diskutiert.

Das beliebte Ausschusssessen in der Munihubelhütte sowie der Ortsbürgerwaldgang konnten nach langer Corona-Pause wieder durchgeführt werden.

Im Berichtsjahr nahm die Präsidentin Ruth Meyer-Husner als Delegierte des Ortsbürgerausschusses von Zofingen sowie als Vorstandsmitglied des Verbands Aargauischer Ortsbürgergemeinden an der Generalversammlung des Schweizerischen Verbands der Bürgergemeinden und Korporationen in Zug teil. Zudem vertrat sie Zofingen an der Delegiertenversammlung des Verbands Aargauischer Ortsbürgergemeinden und an dessen Feierabendgespräch.

3.2 Spenden- und Legatenkommission sowie Stipendienkommission

Die Spenden- und Legatenkommission hat im Berichtsjahr an vier Sitzungen die eingegangenen Unterstützungsgesuche geprüft. Insgesamt wurden 12 Beitragsgesuche (Vorjahr: 11) über total CHF 8'024 (Vorjahr: CHF 4'267) gutgeheissen.

Die Zahlen belegen, dass die Beiträge aus dem Spenden- und Legatenfonds auch dieses Jahr verschiedene finanzielle Engpässe von Zofinger Einwohnerinnen und Einwohnern lindern konnten.

Bei der Stipendienkommission ist im Berichtsjahr kein Gesuch eingegangen.

3.3 Jubiläum der Baumwärter des Obstsortengartens

Der Obstsortengarten auf dem Heiternareal ist einer der grössten Obstgärten des Mittellandes. Auf einer Fläche von 9 Hektaren stehen über 800 Hochstammobstbäume mit rund 400, oft seltenen Obstsorten. Der Obstsortengarten wird durch die Stiftung ProSpecieRara unterstützt, um die genetische und kulturhistorische Vielfalt zu schützen und zu erhalten. Die 800 Hochstammobstbäume sind aktuell in rund 140 verpachtete Reuten unterteilt. Die Reuten umfassen in der Regel drei bis sechs Bäume unterschiedlicher Obstsorten. Die Reuten haben ihren Ursprung in kriegsbedingten Waldrodungen im Jahr 1714 und dienten lange Zeit hauptsächlich zur Selbstversorgung mit Lebensmitteln.

Der Erhalt eines solchen Obstsortengartens ist mit viel Arbeit verbunden: Obstbäume am Ende ihres Lebensalters müssen ersetzt und neue gepflanzt sowie geschützt werden, durch eine fachgerechte Pflege soll eine gesunde Baumentwicklung erreicht werden, die Schäden in den Wurzelbereichen durch Nager müssen in erträglichen Grenzen gehalten und Inventare und Pläne aktualisiert werden. Diese und andere Arbeiten werden durch Baumwärter wahrgenommen, welche von der Ortsbürgergemeinde Zofingen im Stundenlohn angestellt sind. Baumwärter verfügen über eine landwirtschaftliche Grundbildung und eine spezifische Weiterbildung im Bereich Obstbaumpflege.

Baumwärter Fritz Hintermann feierte im Dezember 2022 sein 50-Jahr-Jubiläum als Baumwärter, Bruno Loosli wird ein Jahr später sein 40-Jahr-Jubiläum feiern können. Beide schätzen die Arbeit draussen in der Natur auf dem schönen Heitern, ebenso die Pflanzung und Pflege der Obstbäume und deren Begleitung in der Entwicklung über Jahrzehnte. Abwechslungsreiche und selbständige Arbeiten sowie die gute und bereichernde Kollegialität unter den Baumwärtern sind weitere Gründe, warum Fritz und Bruno seit fast einem halben Jahrhundert im Obstsortengarten wirken. Das Baumwärter-Team wird seit 2020 ergänzt durch Martin Gaberthüel. Im Namen der Ortsbürger dankt der Stadtrat allen Baumwärtern für ihren engagierten, fachkundigen Einsatz und gratuliert zum Jubiläum.



Die Baumwärter Fritz Hintermann (links) und Bruno Loosli (rechts) stellen seit kombinierten 90 Jahren die fachgerechte Pflege des Obstsortengartens in Zofingen sicher.

4. Gemeindeverband Forstbetrieb Region Zofingen FBRZ

4.1 Erfolgsrechnung 2022

In CHF	Rechnung	Budget	Abweichung
Aufwand	2'006'156	1'978'400	27'756
Ertrag	2'420'583	2'090'100	330'483
Ergebnis	414'428	111'700	302'728

Der Forstbetrieb Region Zofingen pflegt und bewirtschaftet die Wälder der Ortsbürgergemeinden Rothrist, Strengelbach und Zofingen. Das Jahr 2022 war massgeblich von einem stabilen Holzmarkt, einer lebhaften Nachfrage nach Holzenergie und einem starken Dienstleistungsgeschäft geprägt.

Der Holzmarkt hat 2021 eine erfreuliche Entwicklung mit starker Nachfrage und endlich wieder gestiegenen Preisen für Rundholz und verarbeiteten Holzprodukten gezeigt. Dieser Stand konnte 2022 gehalten werden, der Holzmarkt zeigte sich stabil und vorderhand unbeeindruckt von negativen Einflussfaktoren. Dazu gehört ein starker Schweizer Franken, welcher trotz der unterschiedlichen Entwicklung der Teuerungsraten in Europa den Druck für Importe und damit auch auf die Schnittholzpreise der Schweizer Verarbeiter erhöht. Die starke Teuerung und die darauffolgenden Zinserhöhungen der Nationalbanken bergen die Gefahr einer Abschwächung der Konjunktur bzw. sogar einer Rezession.

Der Ukraine-Konflikt hat für die hiesige Wirtschaft und Gesellschaft zu sehr hohen Energiepreisen und zu Ängsten hinsichtlich Versorgungsengpässen bei Strom und Gas geführt. Lebhafter Nachfrage erfreute sich die Holzenergie. Einerseits hat die Umstellung auf erneuerbare Energien im Rahmen internationaler Abkommen und nationaler Umsetzungspläne an Fahrt aufgenommen. Andererseits hat der Ukraine-Konflikt zu Problemen bei der Versorgung mit Gas und Öl sowie zu stark steigenden Preisen für diese fossilen Energieträger geführt. Als Reaktion darauf wurden in den Fernwärmeanlagen die Anteile der Holzenergie (Hackschnitzel) deutlich ausgebaut, auch die Nachfrage nach Energie-Stückholz ist stark gestiegen. Gesamthaft gesehen haben die Corona-Pandemie, der Ukraine-Konflikt und die Auswirkungen der klimatischen Veränderungen schonungslos die Grenzen einer fossilbasierten, globalen Just-in-time-Wirtschaft aufgezeigt. Holz als erneuerbarer, regional verfügbarer Rohstoff dürfte vor dem Hintergrund wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Veränderungen gute Karten haben.

Unter diesen Rahmenbedingungen konnte 2022 mit einer Holzverkaufsmenge von 16'705 Kubikmetern der Budgetwert knapp erreicht werden. Dank den weiterhin guten Preisen konnten die budgetierten Holzerlöse übertroffen werden. Zukünftig werden die durch den FBRZ belieferten Holzschnitzelfeuerungen mehr Hackschnitzel benötigen. Darum musste das Holzlager im Wald und damit auch die entsprechende Bilanzposition erfolgswirksam erhöht werden. Bei den Dienstleistungen für Gemeinden, für den Kanton sowie für Dritte konnten im Berichtsjahr infolge zusätzlicher Aufträge Mehrerlöse verbucht werden.

Dank dieser Entwicklung und den damit verbundenen Mehrerträgen sowie Kosten im Normbereich wird das Berichtsjahr deutlich besser als budgetiert abgeschlossen.



Das FBRZ-Team vor gelagertem Brennholz, einem sehr gefragten Gut im Jahr 2022.

4.2 Bilanz per Ende 2022

Aktiven in CHF		Passiven in CHF	
Flüssige Mittel	2'422	Kreditoren	134'668
		Passive Rechnungs- abgrenzungen	2'499
Forderungen	371'042	Rückstellungen	332'590
Kontokorrent	970'799	Eigenkapital	
Aktive Rechnungs- abgrenzungen	75'458	- Jahresergebnis	414'428
Holzlager	458'860	- Kumulierte Ergebnisse	3'555'667
Darlehen	3'000'000	- Betriebskapital	836'730
Maschinen	398'001		
Bilanzsumme	5'276'582	Bilanzsumme	5'276'582

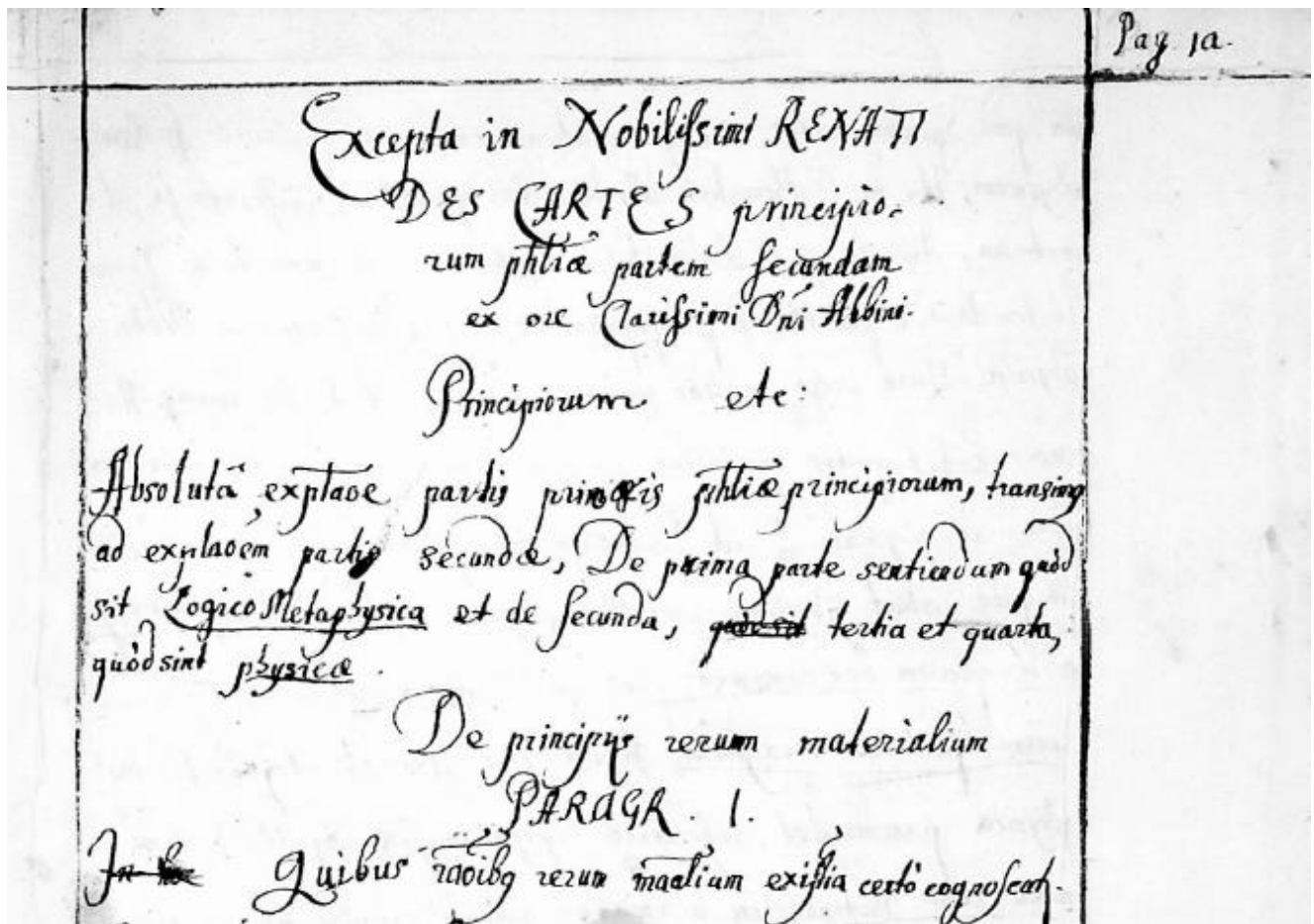
Über die Verwendung des Ertragsüberschusses der Erfolgsrechnung 2022 von CHF 414'428 wird der Vorstand des Gemeindeverbands FBRZ entscheiden.

Die Rückstellungen setzen sich einerseits zusammen aus den Rückstellungen für die Restsaldi Ferien/Überzeit per 31. Dezember 2022 im Umfang von CHF 53'186, andererseits aus dem Restsaldo der langfristigen Rückstellungen für die Besitzstandsgarantie der Pensionskassenleistungen im Umfang von CHF 279'404.

Weitere Informationen: Der vollständige Geschäftsbericht 2022 des FBRZ ist unter www.fb-regionzofingen.ch abrufbar.

5. Stadtbibliothek: Historischer Buchbestand

Im Berichtsjahr wurden fünf Forschungsanfragen zum historischen Buchbestand bearbeitet. Zwei Anfragen konnten direkt recherchiert und beantwortet werden, bei einer weiteren fand eine Konsultation in der Stadtbibliothek statt. Für zwei Anfragen der Universität Venedig wurden zwei philosophische Schriften aus dem Handschriftenbestand des 17. Jahrhunderts digitalisiert und elektronisch zur Verfügung gestellt. Um die insgesamt 500 Seiten zu digitalisieren, wurde ein spezieller Buchscanner der Zentral- und Hochschulbibliothek Luzern ausgeliehen. Dies war nötig, um die historischen Schriftbände nicht zu beschädigen.



Für die Anfrage der Universität Venedig wurde die Handschrift "Excerpta in nobilissimi Renati Descartes principiorum philosophiae partem secundam" des Autors David Albinus digitalisiert.

Das Restaurationsatelier Strebel hat drei Werke gemäss Priorisierungsliste in der Gesamtbestandsaufnahme restauriert.

6. Museum

6.1 Allgemeines

Das Museum konnte insgesamt 3'365 Besuchende begrüßen.

Die Museumskommission behandelte unter dem Präsidium von Stadtkammann Christiane Guyer in vier Sitzungen alle laufenden Geschäfte.

Mitglieder der Museumskommission:

Annina Beck (Leiterin Bereich Kultur), Katharina Müller (Museumsleitung, ab Juli 2022), Urs Siegrist (Konservator), Hans Althaus (Konservator 1. Hälfte 2022), Hans-Peter Blättler (Aktuar), Uta Bossert, Andy Giger, Heini Lüscher, Ruth Meyer-Husner, Matthias Thoma, Marcel Thueler.

Museumsfreiwillige:

Jürg Bärlocher, Rosmarie Blum, Gerhard Buchs, Barbara Flückiger, Claude Furginé, Eugen Lötscher, Lisbeth Lötscher, Edith Meyer, Viktor Schlapbach, René Strub, Karla Waeny, Verena Widmer.

Per Ende Jahr verabschiedete sich Urs Siegrist (76) vom Museum. 2002 trat er das Amt des Konservators der historischen Abteilung an. Rund 25 Jahre hat er in der Museumskommission mitgearbeitet. Mit den Filmen aus dem Nachlass des Zofinger Industriellen Eugen Scholl befasste sich Urs Siegrist ausführlich. Begeisterte Museumsbesuchende oder Teilnehmende an Altersnachmittagen und anderen Veranstaltungen erlebten, wie der Konservator bei den kommentierten Filmvorführungen jeweils zur Höchstform auflief. Urs Siegrist gebührt grosser Dank für sein langjähriges Engagement.

Hans Althaus, Ornithologe, ehemaliger Bezirkslehrer und Mitglied der Museumskommission, amtierte interimistisch als Konservator der naturhistorischen Abteilung. Aus der Museumskommission verabschiedet wurde Ruth Meyer-Husner. Als neue Mitglieder wurden Matthias Thoma und Marcel Thueler vorgestellt. Vier langjährige Museumsfreiwillige nahmen per Ende Jahr Abschied vom Museum: Viktor Schlapbach, Gerhard Buchs sowie Lisbeth und Eugen Lötscher.



Katharina Müller übernahm am 1. Juli 2022 die Leitung des Museums Zofingen. Dank der Zusammenlegung der Konservatorenstellen und der Neubesetzung mit einer Museumsleitung wurde ein wichtiger Schritt in der Professionalisierung des Museums gemacht.

6.2 Museumsbetrieb

Gebäude

Die denkmalpflegerische und kunsthistorische Bedeutung des Museums wurde von Franziska Schmid-Schärer aufgearbeitet. Die Resultate werden 2023 vermittelt. Die Einwohnergemeinde ist über die dringend anstehenden Unterhaltsarbeiten wie Haupttüre, Bürotüren, Fenster und Boden informiert worden.

Ausstellungen

Die fotografische Dokumentation der Ausstellungen ist abgeschlossen. Von der Zofingia wurde ein Ausstellungskonzept für eine neue Dauerausstellung in Aussicht gestellt. Zum Museumsgründer Gustav Rudolf Strähl hat die Historikerin Sarah Caspers ein Recherche-Dossier verfasst.

Sammlungen

Eine Fachperson für die Schädlingsbekämpfung und das Monitoring der naturhistorischen Sammlungen ab 2023 wurde gefunden. Memoriav, die Fachstelle für audiovisuelles Kulturgut, begleitet die Inventarisierung und Konservierung der Scholl-Filme fachlich. Ein Filmexperte erstellt ein Inventar und erhebt den Erhaltungszustand. Das Ziel ist, 2024 ein Finanzierungsgesuch bei Memoriav einzureichen. Ein Bericht mit Grundsatzüberlegungen zu den Kunst- und Kultursammlungen der Stadt Zofingen betreffend Lagerung, Bewirtschaftung und Sichtbarkeit wurde von Thomas Schmutz, Nathalie Ritter und Rahel Urech verfasst. Dabei geht es auch um die Bildersammlungen im Museum und in zwei Museumsdepots.

Vermittlung

Das Museum beteiligte sich am 11. September am europäischen Denkmaltag zum Thema "Freizeitvergnügen wie anno dazumal – historische Räder" mit Hochradvorführungen in der Markthalle und Führungen im Museum.



Regierungsrat Alex Hürzeler am Denkmaltag auf dem Hochrad (Bild: Kantonale Denkmalpflege Aargau, Filmstill: Martin L. Däster)

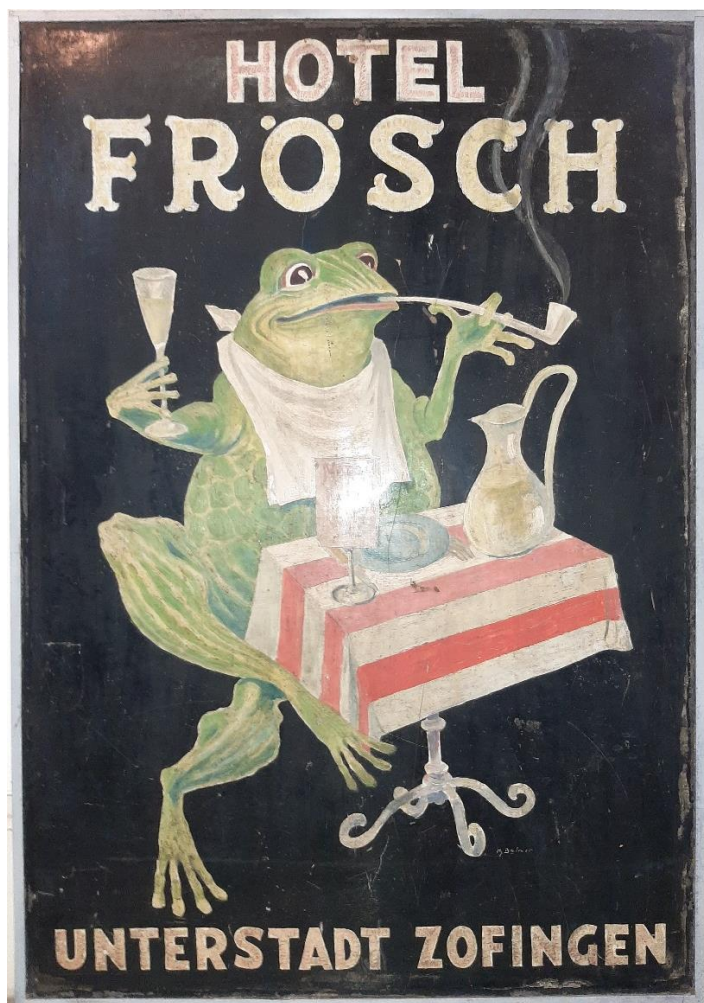
Der traditionelle Kinderwettbewerb fand im November statt und war mit 215 Besuchenden und 110 gelösten Wettbewerben ein Erfolg. Die Historische Vereinigung Zofingen war im Herbst/Winter 2022/2023 mit mehreren Vorträgen zum Thema "Freiheit, Demokratie und Neutralität" zu Gast im Museum. Das Museum Zofingen wurde ab Dezember in die Stadtführungen einbezogen und die Stadtführerinnen und Stadtführer boten Museumsführungen an. Ein vielfältiges Museumsprogramm für verschiedene Zielgruppen wurde für 2023 geplant. Es fanden Gespräche mit mehreren Kulturinstitutionen zwecks Kooperationen statt.

Museumsfreiwillige

Der Aufbau eines professionellen Freiwilligenprogramms nach benevol-Standard wurde gestartet.

Historische Abteilung

Der Konservator Urs Siegrist war mit verschiedenen Einsätzen beschäftigt: vom Staatsbesuch über die Friedhoferöffnung, eine Radiosendung für das Regionaljournal bis zu einer Filmpremierre war alles dabei. Zudem hatte er viel Arbeit für die Sonderausstellung "Herbergen, Tavernen und Trinkstuben in Zofingen" investiert.



Plakat des Hotels Frösch, gemalt von Heinz Balmer

Eine kleine Ausstellung zu "Echli Zofiger Fasnacht" fand im März statt. Aufgrund diverser Vereinsauflösungen übernahm das Museum sehr viel Material in die historische Sammlung. Zahlreiche Filmvorführungen und Führungen im Museum zu unterschiedlichen Themen fanden statt.

Naturhistorische Abteilung

Das Tier und der Vogel des Jahres 2022, der Gartenschläfer und die Feldlerche, wurden als Präparate im Foyer der naturhistorischen Abteilung ausgestellt. Die Käfersammlung von Erhard Keller wurde als kleine Sonderausstellung in den historischen Pultvittrinen von Saal Süd gezeigt. 41 Insektenkasten mit Bock- und Laufkäfern aus aller Welt waren ausgestellt. Ab Ostern war eine zweite Sonderausstellung über Vogeleier und -nester, gesammelt von Hermann Fischer-Sigwart zwischen 1885 und 1920, zu sehen. Diese Ausstellung wird 2023 in die Dauerausstellung integriert. Die Übersichtspläne und das Übersichtsinventar zur naturhistorischen Abteilung wurden abgeschlossen. In der naturhistorischen Abteilung fanden im ersten Halbjahr zwei Führungen für Kindergärten statt.

7. Anträge des Stadtrats

Der Stadtrat stellt der Ortsbürgergemeindeversammlung im Einvernehmen mit dem Ortsbürgerausschuss (Finanzkommission) folgende Anträge:

1. Der Jahresbericht der Ortsbürgergemeinde für das Jahr 2022 sei zu genehmigen.
2. Die Jahresrechnung der Ortsbürgergemeinde für das Jahr 2022 (siehe separates Dokument) sei unter Vorbehalt von Irrtum und Missrechnung zu genehmigen.

Zofingen, 10. Mai 2023

STADTRAT ZOFINGEN

Christiane Guyer
Stadtkammann

Catrin Friedli
Vizestadtschreiberin